

Wie steht es um den Wirtschaftsstandort Neuss?



© IHK

Wo liegen die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandorts Neuss? Wie beurteilen die Unternehmer ihre Heimatstadt? Wie kann sich die Stadt noch besser aufstellen? Diesen Fragen möchten die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und die Stadtverwaltung Neuss nachgehen. Deshalb wurden gut 2.800 Neusser Unternehmen angeschrieben und um Unterstützung gebeten. „Anhand eines Fragebogens können sie 58 Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Unternehmen und ihrer Qualität bewerten“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. „Die Ergebnisse liefern uns wichtige Informationen darüber, welche Vorteile Neuss gegenüber anderen Wirtschaftsstandorten hat, geben aber auch Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten.“ Der IHK-Chef freut sich darüber, dass die Stadtverwaltung das Projekt positiv begleitet.

„Die Wirtschaft hat in unserer Stadt einen hohen Stellenwert“, erklärt Bürgermeister Reiner Breuer. „Um zu erfahren, wo den Unternehmen der Schuh drückt, sind allerdings fundierte Daten von großer Bedeutung. Mit den Resultaten der IHK-Standortanalyse können wir eruieren, welche weiteren Akzente in den kommenden Jahren in der Wirtschaftspolitik gesetzt werden könnten.“

Die IHK Mittlerer Niederrhein und die Stadtverwaltung werden die Ergebnisse bei einer gemeinsamen Veranstaltung in der ersten Jahreshälfte 2019 der Öffentlichkeit vorstellen. „Wir werden alle teilnehmenden Unternehmen einladen“, erklärt Steinmetz. „Das wird eine spannende Diskussion.“

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail:



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Nordwall 39
47798 Krefeld

Dana Sülberg

Telefon: +49 2151 635-352
Telefax: +49 2151 635-44352

E-Mail:

Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 18902

Ausdrucksdatum: 18.09.2021